

18.

Jägers Abendlied.

Goethe.

Op. 3. N^o 4.*Sehr langsam, leise. (♩ = 63.)*

76. *pp*

1. Im Fel - - - de schleich ich still und
 wan - - - delst jetzt wohl still und
 ist es, denk ich nur an

wild, ge - spannt mein Feu - - - er - röhr, da
 mild, durch Feld und lie - - - bes Tal, und,
 dich, als in den Mond zu sehn, *cresc.* ein

schwebt so licht dein lie - bes Bild, dein sü - ßes
 ach, mein schnell ver - rau - schend Bild stellt sich dir's
 stil - ler Frie - de kommt auf mich, weiß nicht, wie

decresc.

Bild mir vor, dein sü - ßes Bild mir vor. 1. 2. 3.
 nicht ein - mal, stellt sich dir's nicht ein - mal? 2. Du
 mir ge - schehn, weiß nicht, wie mir ge - - - schehn. 3. Mir

pp